

Markus Pommer gewinnt auf nasser Strecke

Das letzte Rennen des fünften Rennwochenendes des ATS Formel 3 Cup im Rahmen des ADAC GT Masters war das erste auf nasser Strecke. Bei Temperaturen um 13 Grad trocknete sie nur langsam auf, so dass die Piloten damit kämpften, die Boliden auf Spur zu halten. Die 3,629 km lange Strecke des Nürburgrings hatte der Neckarsulmer Markus Pommer am besten im Griff. Der Rennfahrer vom Team Lotus verwies den Briten Sam MacLeod von Van Amersfoort Racing auf den zweiten Platz. Als Dritter stand der Malaysier Nabil Jeffri von Team Motopark mit auf dem Podium.

Einen guten Start von der Pole Position erwischt der Neckarsulmer Markus Pommer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen) und geht in Führung. Der Brite Sam MacLeod (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen) kann direkt einen Platz gut machen und schickt den Niederländer Indy Dontje (Lotus / Dallara F311 Volkswagen) auf den dritten Platz. Dahinter folgen Nabil Jeffri aus Kuala Lumpur (Motopark / Dallara F311 Volkswagen), der in London lebende Malaysier Weiron Tan (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen) und der Däne Nicolai Sylvest (JBR Motorsport & Engineering / Dallara F311 Volkswagen), der heute Vormittag seinen Premiersieg feiern konnte.

Dontje hängt sich ans Heck von MacLeod und kämpft hart um den zweiten Platz. Mit einem Husarenstück versucht der 21-Jährige zu überholen, verliert aber den Kampf und sieht nach einem Dreher den Podiumsplatz davonfahren. MacLeod kann sich entspannen, und Jeffri rückt auf die dritte Position auf. Dontje landet am Ende auf dem ungeliebten vierten Platz, während die drei Podiumskandidaten ihr Rennen nach Hause fahren.

Gegen Ende des Rennens begann die Strecke aufzutrocknen. Das wäre die Chance für den Neueinsteiger im ATS Formel 3 Cup gewesen, den Chinesen Kang Ling (ADM Motorsport / Dallara F311 Volkswagen). Als Einziger fuhr der Chinese mit Slicks und kämpfte fast durchweg auf der vorletzten Position. Plätze konnte der 17-Jährige aus Shanghai keine mehr gut machen, aber in seiner letzten Runde noch die schnellste Rennrunde verbuchen.

Markus Pommer: „Der Start hat gut geklappt. Die ersten Runden habe ich Gas gegeben, dass ich wegkomme. Dann wollte ich mein Rennen kontrolliert fahren, aber ich habe gemerkt, dass es nicht so einfach ist. Sam hat richtig gepusht. Ich habe versucht, die zwei Sekunden Vorsprung zu halten.“

Sam MacLeod: „Die erste Hälfte des Rennens war richtig gut. Ich konnte Markus unter Druck setzen, aber er blieb ruhig. Dann trocknete die Strecke ab und meine Reifen gaben nach. Indy hat von hinten viel Druck gemacht, aber dann machte er einen kleinen Fehler und ich hatte einen guten Abstand nach hinten. Ein solides Rennen wieder.“

Nabil Jeffri: „Ich nehme noch ganz gut Punkte mit nach Hause und kann den Abstand zu Indy weiter ausbauen. Das ist derzeit für mich das Wichtigste. Es ist hart, die Meisterschaft zu gewinnen, weil Markus fährt wirklich richtig gut.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Métsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!



Rookiewertung ATS Formel 3 Cup 2014

Indy Dontje konnte an diesem Wochenende seine Führung in der Rookiewertung behaupten. Mit 241 Punkten liegt der Niederländer vor Sam MacLeod, der die Zahl 212 auf dem Punktekonto stehen hat. Dank seines Sieges kann Nicolai Sylvest weiter aufschließen und behauptet sich mit 183 Zählern auf dem dritten Platz.

Teamwertung ATS Formel 3 Cup 2014

Team Lotus bleibt mit 275 Punkten an der Spitze der Teamwertung, gefolgt von Van Amersfoort Racing mit 193 Zählern. Motopark steht mit 187 Punkten auf Platz drei.

Punktstand ATS Formel 3 Cup 2014 nach 15 Rennen (Top 10):

1. Markus Pommer / DEU	278
2. Nabil Jeffri / MYS	192
3. Indy Dontje / NDL	167
4. Sam MacLeod / GBR	159
5. Nicolai Sylvest / DNK	120
6. Weiron Tan / MYS	94
7. Andrés Méndez / COL	75
8. Nikita Zlobin / RUS	63
9. Maximilian Hackl / DEU	37
10. Santino Ferrucci / USA	33

Neben der Rennstrecke

Keiner der Nachwuchspiloten hat sich über den Sommer zurückgelehnt, sondern weiter in anderen Rennserien trainiert, um für den Start zur zweiten Saisonhälfte hier am Nürburgring wieder 100 Prozent seiner Leistung abrufen zu können. Als bedeutender Termin stand das Formel 3 Masters Anfang Juli in Zandvoort im Kalender, ebenso die britische Formel 3 im nahegelegenen Spa-Francorchamps. Pommer kämpfte um weitere Podiumsplätze bei der Auto GP. „Es geht gut weiter“, so der 23-jährige Kandidat auf den Titel 2014. „Ich bin viel AutoGP in der Sommerpause gefahren und war gut im Training. Außerdem war ich schon auf der Sprintstrecke hier vor zwei Wochen.“ Der Schweizer Thomas Amweg greift beim Remus Formel 3 Pokal schon fast nach der Krone.

Der ATS Formel 3 Cup im TV

Eine Zusammenfassung wird in „ran Racing“ auf kabel eins mit zwei Minuten gesendet. Das Magazin wird Montagmorgen ab 1.40 Uhr ausgestrahlt und ist in der Mediathek verfügbar. Außerdem gibt es weitere vier Minuten im ADAC GT Masters-Magazin auf Sport1 am Samstag, den 6. September um 15.30 Uhr und auf Sport1+ um 20.40 Uhr, die zusätzlich auf dem YouTube Channel www.youtube.com/f3cup des ATS Formel 3 Cup zu sehen sind.

Schon in zwei Wochen gehen die Rennfahrer des ATS Formel 3 Cup erneut an den Start, dann im Rahmen der DTM auf dem Lausitzring.

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB

